

Einsatzfeld Weihnachtsdekoration

Um eine besonders festliche Weihnachtsdekoration anzubringen, wurde in einem Pariser Vorort eine Hubarbeitsbühne eingesetzt. Die große seitliche Reichweite bewährte sich vor Ort. Die geringe Bodenbelastung ermöglichte den Einsatz auf dem sehr empfindlichen Untergrund. Einerseits wurden hier die Marmorplatten geschont, andererseits wurde die darunter liegende Tiefgarage nicht in Mitleidenschaft gezogen.

„In diesem Jahr fällt die Illumination des Rathauses und der Innenstadt von Puteaux besonders aufwendig aus“, erläuterte Jean-Sébastien Guiot, kaufmännischer Direktor der SALTI-Gruppe, einem führenden französischen Spezialisten für Höhenzugangstechnik. Die Anfänge des Unternehmens gehen bis in das Jahr 1950 zurück. Seit 57 Jahren beschäftigt es sich ausschließlich mit Lö-

schen öffentlichen Lebens: von der Nationalbibliothek bis zur Metro in Paris.

Seit einer Reihe von Jahren setzt das Unternehmen auch kettengestützte Hubarbeitsbühnen der B. Teupen Maschinenbau GmbH in seinem Vermietpool ein. Die Maschinen zeichnen sich laut Hersteller unter anderem durch eine einfache Bedienung, kompakte Baumaße

te ausgestattet. Durch diese Gewichtsverteilung wird die Bodenbelastung so minimiert, dass die Geräte selbst auf unbefestigten oder empfindlichen Böden problemlos eingesetzt werden können.

Rathaus als Kleinod

Die jährlich wechselnde Weihnachtsbeleuchtung stand dieses Mal in Puteaux unter dem Motto „Zirkus“. Für etwa 1 Million

hektischen Großstadt wirkt.

Um die Arbeiten in großer Höhe sicher durchzuführen und die Lichterketten wirtschaftlich an der Gesamtfront anzubringen, hatte man nach der entsprechenden Höhenzugangstechnik gesucht. Kamen im Jahr 2006 noch spezielle Kletterer zum Einsatz, sah man diesmal von dieser Lösung ab. „Das war zu aufwendig und auch zu gefährlich“, brachte es Jean-Louis Julien, Teupen-Repräsentant die Gegenargu-

Dank der hohen seitlichen Reichweite konnte von einem Aufstellpunkt aus eine größere Fläche mit Weihnachtsbeleuchtung ausgestattet werden.



Mit dem Leo 50 GTX können problemlos empfindliche Marmorböden befahren werden.

Euro wurden entsprechende Motive über alle Straßenzüge verteilt beziehungsweise an den Häuserfronten angebracht. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei dem Rathaus, einem der schönsten Rathäuser in Frankreich, gewidmet. Geschmückt mit überdimensionalen Girlanden und Lichterketten, die am Dach befestigt waren, kam in der dunklen Jahreszeit vorweihnachtliche Stimmung auf.

Puteaux ist ein prosperierender Stadtteil von Paris. Banken und Versicherungen und viele große nationale und internationale Unternehmen haben sich dort niedergelassen. Moderne Hochhäuser prägen das Erscheinungsbild.

Wie ein Kleinod ragt hier das zu schmückende Rathaus heraus, das mit seinen opulenten Wasserspielen und dem üppigen Grünareal wie eine Oase in der

mente auf den Punkt. „Auch die Idee, ein Gerüst aufzustellen, ist aus wirtschaftlichen Gründen keine Problemlösung“, wusste er aus Erfahrung.

Aufgrund der Gegebenheiten vor Ort fiel die Wahl schließlich auf eine Ketten- Hubarbeitsbühne. Zum Einsatz kam das Modell LEO 50 GTX mit einer Korbzuladung von 400 kg. Insgesamt hat der Vermietungspezialist aus Lille bereits vier LEO- Hubarbeitsbühnen in seinem Programm. „Mit ihren jeweiligen Arbeitshöhen von 15, 16, 23 und 50 m kann ich nahezu alle Höhenzugangsprobleme im Innen- und Außeneinsatz lösen“, berichtete Jean-Sébastien Guiot.

„Dabei ist vor allem wichtig, dass mit diesem Maschinen-Typus fast alle Einsatzorte zu erreichen sind. Durch Vorgärten, über Treppenstufen hinweg,

und eine geringe Bodenbelastung aus. Der Arbeitsbühnen-Hersteller hat seine LEO-Baureihe mit Kettenfahrwerk und Gummiket-

sungen für sicheres Arbeiten in großen Höhen. Die Referenzen der Einsätze erstrecken sich über alle Bereiche des französi-

durch alle Eingangstüren, über hochwertigen Fußbodenbeläge, bis hin zum Einsatzort, wo sie tragen. Lkw-Arbeitsbühnen wären einfach zu schwer gewesen.



Die punktgenaue Platzierung erleichtert das Arbeiten in der Höhe.

Bei einer Verkehrslast im Fahrzustand von circa 4,9 kN/m² beziehungsweise 4 kN/m² im Arbeitszustand hat die kettengestützte Hubarbeitsbühne dagegen kein Problem mit dem empfindlichen Untergrund. Das Kettenfahrwerk ermöglicht eine ausgewogene Lastverteilung. Die bei der Abstützung zusätzlich verwendeten Unterlegplatten minimierten weiter den Bodendruck und schützten den Marmor.

„Dazu kommt die große seitliche Reichweite“, betonte Jean-Sébastien Guiot. Sie beträgt 13 m, sodass ein häufiger Standort-

wechsel der Hubarbeitsbühne beim Anbringen der Beleuchtung auf der gesamten Breite des Rathauses vermieden werden konnte. Von dem mittleren Aufstellplatz aus konnten die wichtigsten Säulen erreicht werden. Ein Pilot des Maschinenverleihers und ein Techniker der Elektro-Firma Viola sorgten dafür, dass das Anbringen der Illumination am Rathaus in kurzer Zeit sicher und wirtschaftlich vonstatten ging. In lediglich fünf Tagen wurden die gesamten Arbeiten abgeschlossen, da die notwendigen Rüst- und Stillstandszeiten sich auf ein Minimum reduzierten.

dann kompakt innerhalb von Gebäuden oder Innenhöfen aufgestellt werden kann. Meistens sind unsere Maschinen die einzige Möglichkeit Höhenzugänge zu schaffen.“

Einsatzproblematik

Das Rathaus von Puteaux ist 80 m breit und etwa 22 m hoch. Insgesamt schmücken 14 Säulen die Front. Davon stehen zehn in der Mitte, und je zwei sind seitlich rechts und links versetzt. Auf dem repräsentativen Vorplatz sind Marmorplatten verlegt. Darunter befindet sich eine mehrstöckige Tiefgarage, deren Decke schon heute aus Sicherheitsgründen von Betonstempeln zusätzlich verstärkt werden musste. Die Bodenbelastung darf hier maximal 500 kg/m² be-



Der Leo 50 GTX im Weihnachtszirkus.

Schadensfall?

- Wir kümmern uns um die Haftungsfrage und Kostenübernahme. **Sie sparen Personal und Zeit** – wertvolle Ressourcen!
- Sie erhalten ein **neutrales Schadensgutachten** von einem kompetenten Gutachter, der mit Arbeitsbühnen und Kranen vertraut ist.
- Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Telefon: 0 72 72/95 96 0



WIR SIND AUF DEN PLATFORMERS' DAYS!
29.-30.8.2008 | HOHENRODA

Gehrlein & Kollegen

www.gehrlein-u-kollegen.de
Die Berater an Ihrer Seite!

Ihr Ansprechpartner: Martin Kunzendorff
Fachanwalt für Versicherungsrecht

GEHRLEIN & KOLLEGEN
Rechtsanwälte und Steuerberater GbR
Waldstückerring 44 • 76756 Bellheim

Tel.: 0 72 72/95 96-0 • Fax: 0 72 72/95 96-10
info@gehrlein-u-kollegen.de

WWW.GEHRLEIN-U-KOLLEGEN.DE

PROFITIEREN SIE VON UNSEREN ERFAHRUNGEN IM SCHADENS MANAGEMENT – KOMPETENT, SCHNELL UND BUNDESWEIT!